

Niedrigschwellige
Angebote und Hilfen

ANGEBOTE

OFFENE

Sozialpsychiatrisches Zentrum

das BOOT gGmbH 

KONTAKTE

Sie erreichen uns persönlich, telefonisch (mit Anrufbeantworter) oder per E-Mail.

Oder Sie nutzen die Kontaktformulare der Website: www.das-boot-ggmbh.de

BOOT: Arndtstraße 66 _____ Straßenbahn 9 / Bus 60 bis Körnerstraße, 5 min zu Fuß
BEREICHSLEITUNG Offene Angebote ____ T: 0341 39 29 34 89 ____ Fax: 0341 225 36 746
_____ ob@das-boot-ggmbh.de
BERATUNGSSTELLE SÜD _____ T: 0341 39 29 34 83 _____ Frau Kuntzsch
_____ T: 0341 39 29 34 89 _____ Frau Rauh
TEESTUBE SÜD _____ T: 0341 22 19 103 _____ Herr Else
PEERBERATUNG _____ T: 0341 39 29 34 83 _____ Frau Kuntzsch
ERGOTHERAPIE _____ T: 0341 22 57 816 _____ Frau Jolas-Whittington
SELBSTHILFEGRUPPEN _____ T: 0341 22 57 816 _____ Frau Jolas-Whittington
TEILHABE- UND BESCHÄFTIGUNGSPROJEKT ____ T: 0341 39 29 34 82 ____ Frau Stapf

Arndtstraße 25 _____ Bus 60 bis Kurt-Eisner / Karl-Liebknecht-Straße, 5 min zu Fuß
ERGOTHERAPIE HOLZWERKSTATT _____ T: 0341 30 69 65 37 _____ Herr Wilhelm

BOOTSHAUS: Siemensstr. 18 ____ Straßenbahn 1,2,3 / Bus 60 bis Adler, 5 min zu Fuß
BERATUNGSSTELLE SÜDWEST _____ T: 0341 39 29 34 83 _____ Frau Kuntzsch
_____ T: 0341 39 29 34 89 _____ Frau Rauh
TEESTUBE SÜDWEST _____ T: 0341 39 29 57 96 _____ Frau Schmutzler

Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus den Haushaltsmitteln der Stadt Leipzig und mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

www.das-boot-ggmbh.de
Geschäftsführer: Tilo Erning
Amtsgericht Leipzig – HRB 22848 _____ St.Nr. 232/124/01358
GLS Bank _____ IBAN: DE52 4306 0967 1104 1406 00 _____ BIC: GENODEM1GLS

OFFENE ANGEBOTE

Niedrigschwellige Angebote und Hilfen

Unsere offenen Angebote stehen erwachsenen psychisch kranken Menschen, Personen in psychischen und/oder psychosozialen Krisen sowie deren Freunden und Angehörigen kostenlos, unverbindlich und ohne Antragstellung zur Verfügung. Sie dienen als Anlaufstelle und Kontaktangebot und sind häufig erste, Orientierung gebende Unterstützungsmöglichkeiten.

TEESTUBEN

Orte der Begegnung – einfach reinkommen – da sein

Die TEESTUBE SÜD hat an allen 365 Tagen im Jahr geöffnet, bietet neben Kontaktmöglichkeiten auch preiswerte Essensversorgung an und ist Ausgangspunkt für verschiedene Gruppen sowie zahlreiche Aktivitäten. Werktags findet abends das Selbsthilfe-Café AbendBOOT statt. Es wird größtenteils von Psychiatrie-Erfahrenen im Ehrenamt organisiert und ausgestaltet.

Die TEESTUBE SÜDWEST ist zweimal wöchentlich ebenfalls ein niedrigschwelliger Treffpunkt. Hier folgen wir in familiärer Atmosphäre insbesondere dem Ansatz der Gruppenarbeit.

ERGOTHERAPIE / OFFENE GRUPPEN / SELBSTHILFEGRUPPEN

Unsere ERGOTHERAPIE ist auf psychiatrische und gerontopsychiatrische Krankheitsbilder sowie motorische Funktionsstörungen bei erwachsenen Menschen spezialisiert. Die Therapie erfolgt entweder einzeln oder in Gruppen. Es ist eine ärztliche Verordnung notwendig.

OFFENE GRUPPEN werden von Mitarbeiter*innen des offenen Bereiches angeleitet und haben eine wochenstrukturierende Funktion, bieten soziale Kontakte und können die Stabilisierung unterstützen.

In den SELBSTHILFEGRUPPEN schließen sich Personen mit gleichartigen Problemen selbstorganisiert zusammen, um sich regelmäßig zu treffen, auszutauschen und einander zu helfen.

BERATUNG

Orientierung bekommen – Möglichkeiten entdecken – Unterstützung erfahren

In unserer Beratungsstelle unterstützen wir erwachsene Menschen mit jedem biografischen Hintergrund, die in psychosozialen Problemlagen kurzfristig, unbürokratisch und auf Wunsch anonym Beratung benötigen. Wir unterstützen bei sozialrechtlichen und/oder psychosozialen Fragestellungen – bei Bedarf auch mit Sprachmittlung. Möglich sind Einzel-, Paar- oder Familienberatungen. Der Zugang erfolgt über eine Terminvereinbarung. Auf Anfrage schulen und beraten wir auch Mitarbeiter*innen von Institutionen, Ämtern und Behörden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eine Peerberatung in Anspruch zu nehmen. Peers unserer Einrichtung haben selbst psychische Krisen oder Erkrankungen erlebt und psychiatrische und psychosoziale Dienste genutzt. Diesen Erfahrungshintergrund stellen sie in der Peerberatung zur Verfügung.

TEILHABE UND BESCHÄFTIGUNG

Weiterentwicklung ermöglichen – eingebunden sein – unterstützt und gefördert werden

Das Teilhabe- und Beschäftigungsprojekt richtet sich an Menschen mit psychischen Erkrankungen. Die Teilnahme kann ein Bindeglied zwischen Klinikaufenthalt und Reha, zwischen Arbeitsunfähigkeit und Weiterbildungsmaßnahmen, zwischen Krise und Tagesklinik sein und ein wichtiger Schritt zu einer selbstbestimmten Zukunftsplanung werden. Arbeit und Beschäftigung eröffnen die Chance auf Erfolgserlebnisse, geben das Gefühl gebraucht zu werden und dazu zugehören. Wir bieten dabei praktische Arbeit, Anleitung und Unterstützung, eine psychosoziale Betreuung und die Möglichkeit einer finanziellen Aufwandsentschädigung.